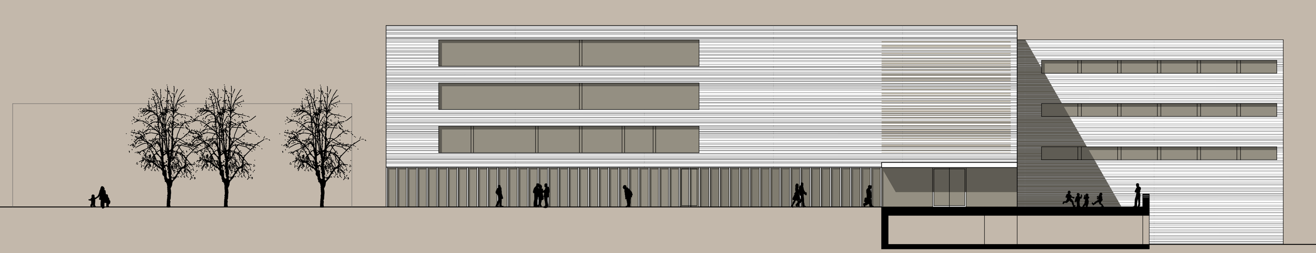
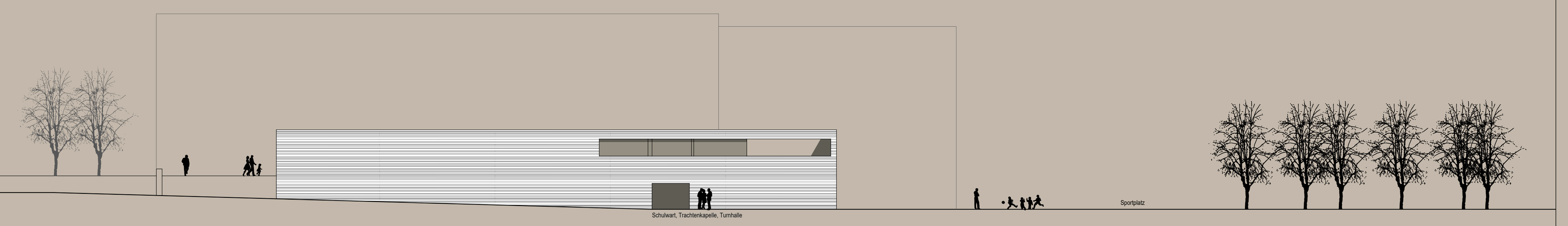
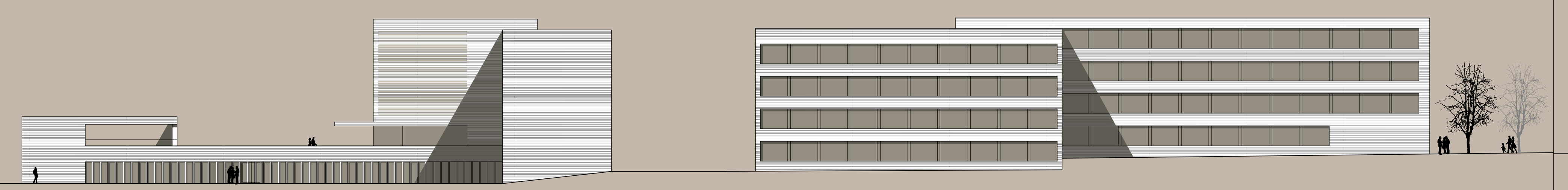


Ansicht **Nord-West** (Hofansicht) 1_200

Erdgeschoss, Aussenanlagen 1_200

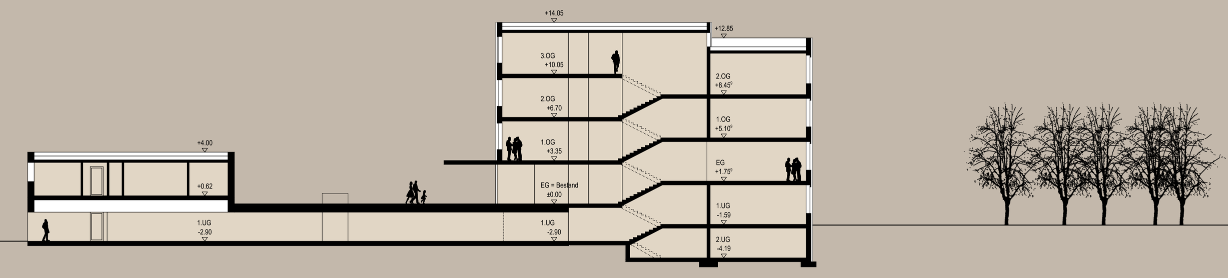


Ansicht **Nord-West** 1_200

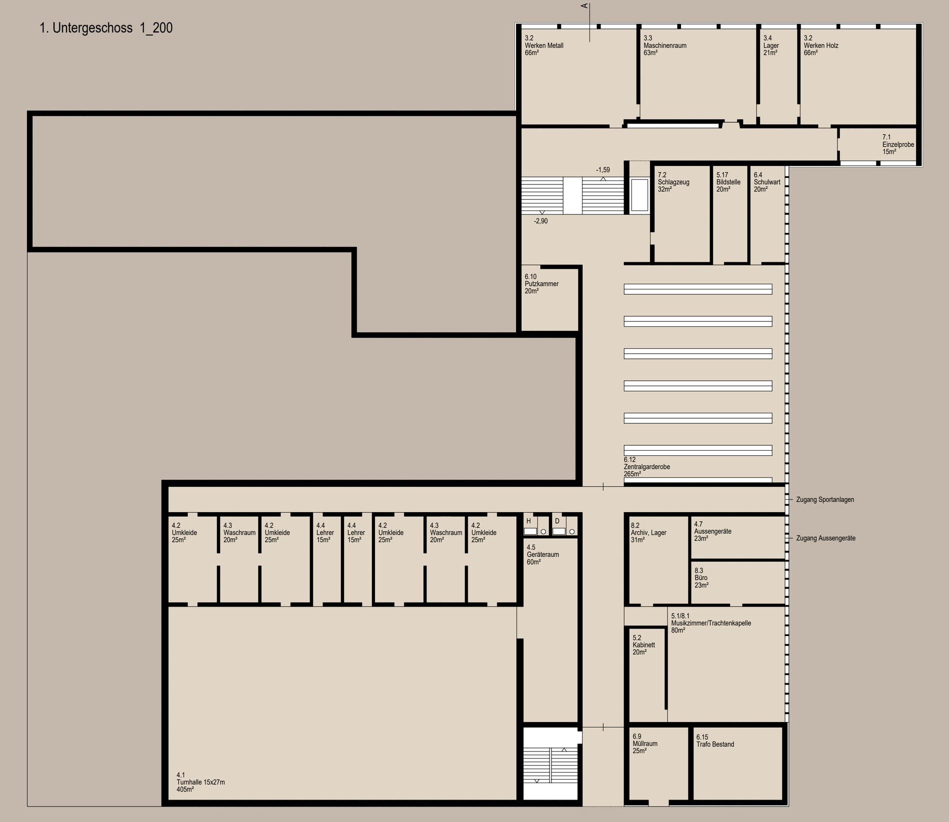


Ansicht **Süd-West** 1_200

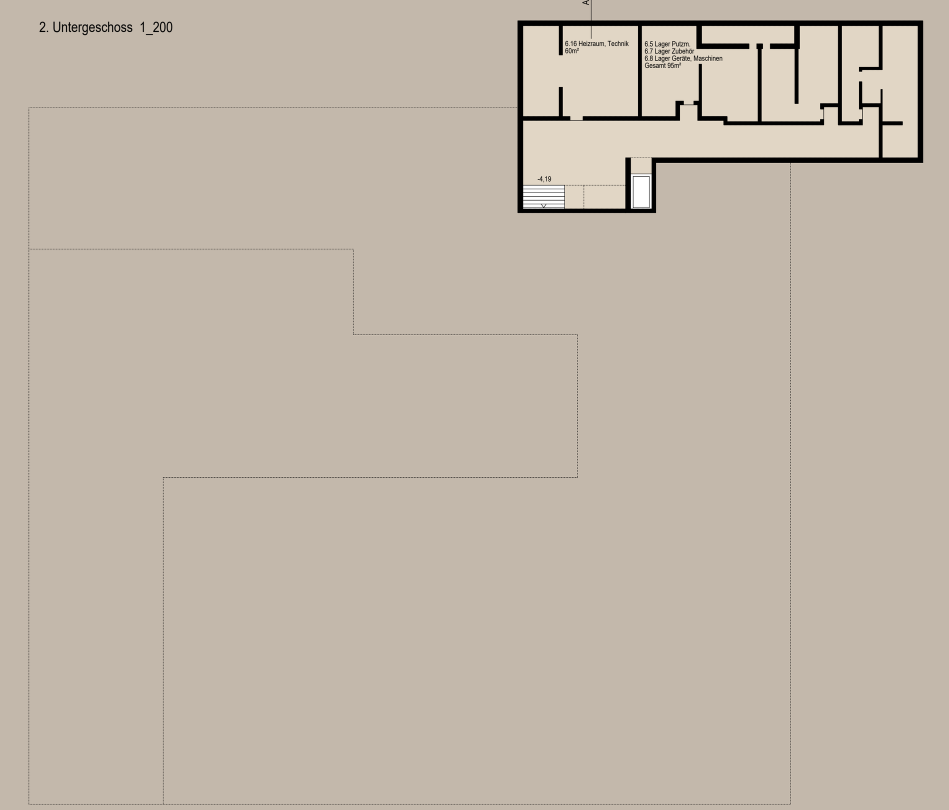
Ansicht **Süd-Ost** 1_200



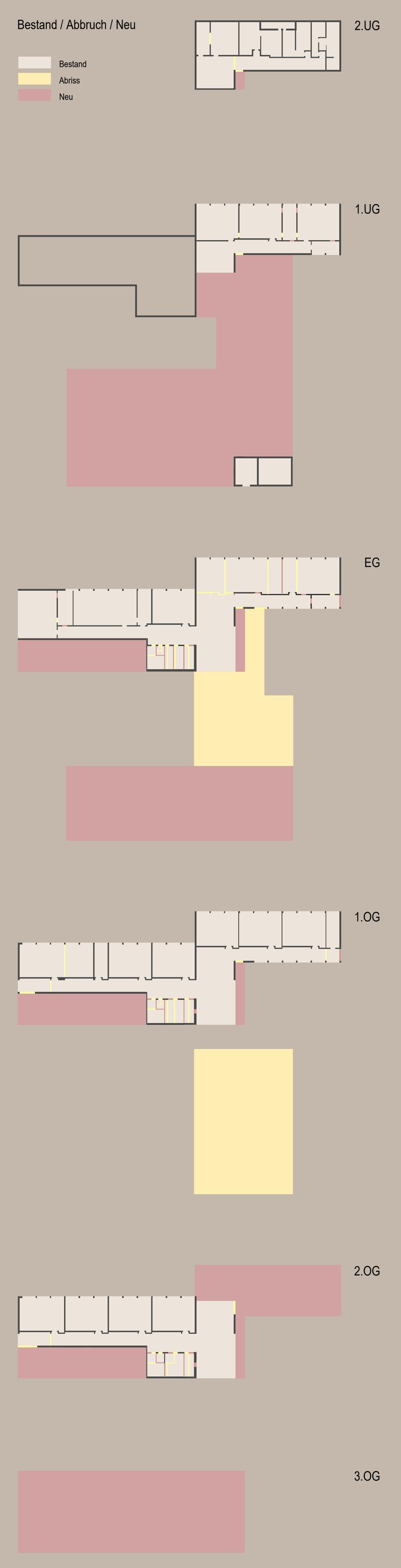
Schnitt **A-A** 1_200

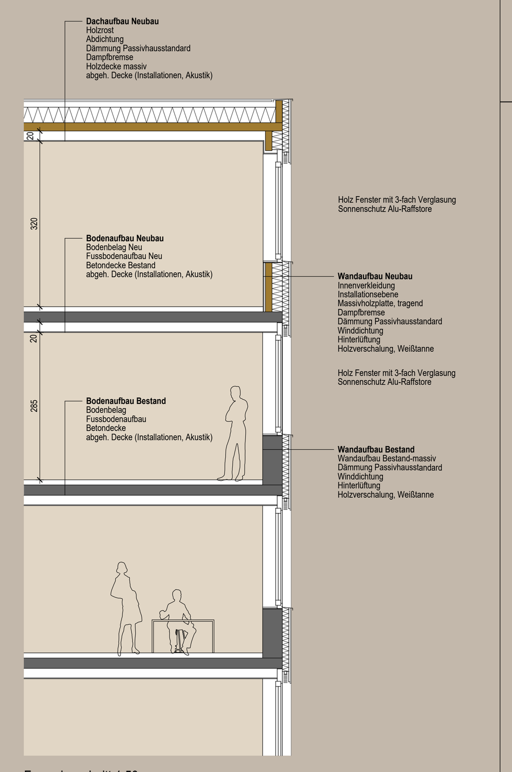


1. Untergeschoss 1_200



2. Untergeschoss 1_200





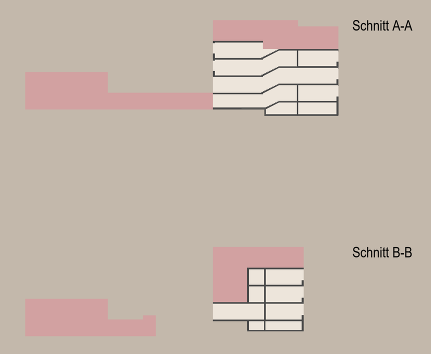
Fassadenschnitt 1:50

Konstruktion, Material

Die Erweiterungen (Anbauten und Aufstockung) erfolgen in Holzbauweise (Massivholzplatten) mit außenliegender Wärmedämmung in Passivhausstandard sowie einer Holzfassade aus Weißtanne.
Die Untergeschosse sind, soweit erforderlich, in Ortbeton ausgeführt.
Die Dachflächen werden im Sinne der fünften Fassade mit einem Holzrost belegt.
Der Ausbau mit Holz und ökologischen Materialien schont Ressourcen, schafft Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.

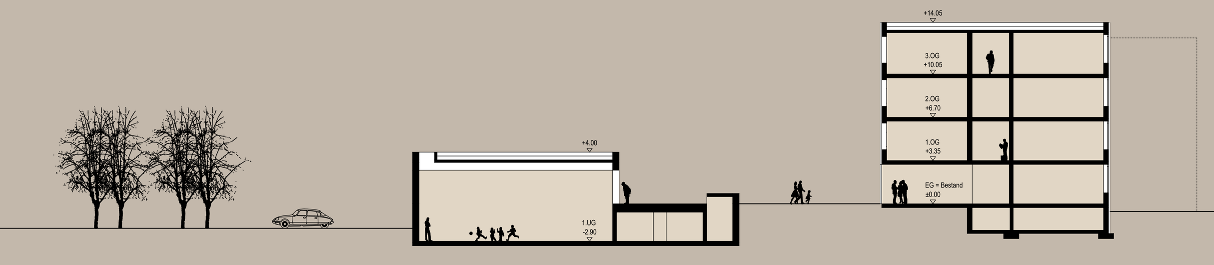
Technik

Der kompakte Baukörper wird in Passivhausqualität ausgeführt. Eine hoch gedämmte Gebäudehülle, 3-Scheiben-Fensterverglasungen in Verbindung mit einer Komfortlüftung mit Energierückgewinnung sorgt für hohe Behaglichkeit und minimiert die Energieverluste.
Abgehängte Decken ermöglichen die Installationsführung im Bestand und verbessern die Raumakustik.
Die Beheizung erfolgt über das Biomasseheizwerk mit Fernwärmeanschluss, auf der Dachfläche sind Warmwasser- oder Photovoltaik Kollektoren möglich.

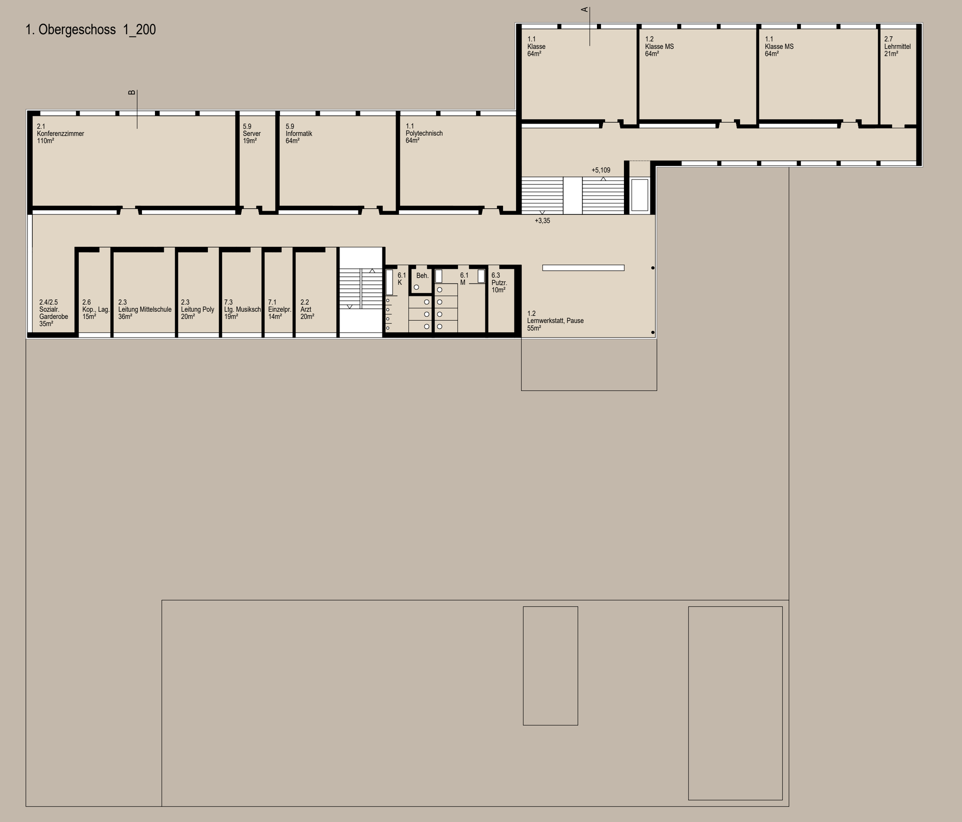


Ansicht **Nord-Ost** 1_200

Ansicht **Süd-Ost** (Hofansicht) 1_200



Schnitt **B-B** 1_200



1. Obergeschoss 1_200

Erläuterungsbericht

Das Schulzentrum Kleinwalsertal und der angrenzende Kindergarten sind vor allem durch unklar differenzierte Außenräume als auch eine vielgestaltige Ausformung der bestehenden Schulanlage gekennzeichnet.
Der Entwurf reagiert mit seiner Erweiterung des Bestandes und vor allem Positionierung des neuen Turnhallentraktes auf diese Situation und schafft einerseits klar ablesbare und zugeordnete Zugänge, Platz- und Hofbereiche sowie kompakte und klare Gebäudevolumen des neuen Schulzentrums.

Der Zugang für die Schule, die externen Nutzungen von Bibliothek und Erwachsenenbildung erfolgen über den neuen Pausenhof.
Der Eingang für externe Sportler, die Trachtenkapelle sowie Schulwartwohnung befindet sich an der Nordwestseite der Anlage. Hier sind auch die Parkplätze angeordnet.
Über die Zufahrt der Parkplätze ist die Anbindung zum Sportplatz und Trafo gewährleistet.

Die neue Bibliothek, mit prominenter Lage im Erdgeschoß, präsentiert sich zum Pausenhof.
Vom neuen, großzügigen Pausenhof öffnet sich der Blick auf die bestehenden Sportanlagen als auch in die neue Turnhalle bzw. in den angrenzenden Natur- und Landschaftsraum.

Die Verwaltung ist im 1. Obergeschoß der Erweiterung mit Orientierung zum Pausenhof untergebracht.
Die Volksschule befindet sich im neuen 3. Obergeschoß.

Die Position der Bushaltestelle mit Wendeplatz gewährleistet eine für Schule und Kindergarten gefahrlose Zubringer- und Anlieferungsmöglichkeit.

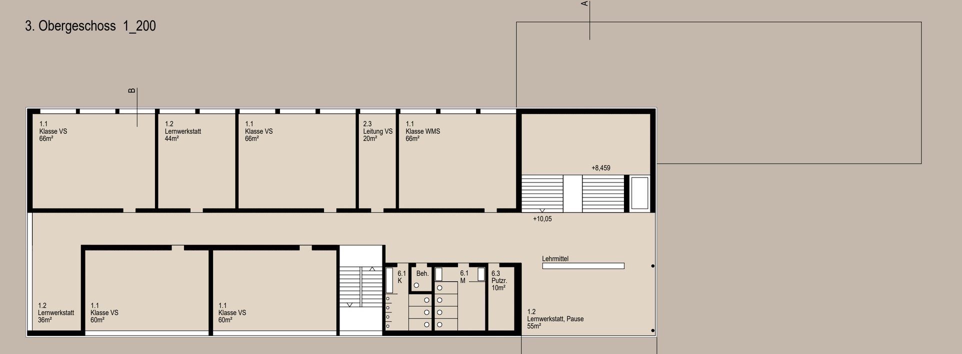
Die Barrierefreiheit und Behindertengerechtigkeit ist für die gesamte Schule gewährleistet.
Sämtliche Grenzabstände werden eingehalten.

Etappen

In der ersten Etappe erfolgt die Erweiterung an der Nordwestseite des Bestandes, die Aufstockungen der beiden bestehenden „Schulflügel" mit jeweils einem Geschoß sowie die Sanierung und Adaptierung der WC-Anlagen.
Die Verlegung der Werkräume in den bestehenden Schultrakt erfolgt ebenfalls in der ersten Etappe.
Während der Abwicklung der Bauarbeiten werden drei Volksschulklassen laut Auskunft der Gemeinde in Mittelberg und Hirschegg untergebracht.
Die restlichen Räume/Klassen sind während den Umbauarbeiten als „Wanderklassen" im Bestand vorgesehen - es benötigt keine Containerlösung.
Für die Umbauten der WC-Anlage können die verlängerten Sommerferien verwendet werden.
Der Zugang zur Schule sowie der Turnhallentrakt bleiben in der ersten Etappe bestehen.

In der zweiten Etappe erfolgt der Neubau der Turnhalle samt Nebenräumen, der Zentralgarderobe sowie der neue Zugang mit Pausenhof bzw. Aussenanlagen.

2. Obergeschoss 1_200



3. Obergeschoss 1_200

Übersichts und Lageplan 1_1000